



# Beschlussvorlage

Vorlage: <b>BV/0222/2026</b>		Datum: 27.04.2026	
<b>Dezernat 2</b>			
Verfasser:	51-Jugendamt	Az.: 510101	
<b>Betreff:</b>			
<b>Namensgebung der neu erbauten Kita in der Goldgrube</b>			
Gremienweg:			
03.06.2026	Jugendhilfeausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	

## Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, dass die neu erbaute städtische Kindertagesstätte in der Goldgrube den Namen „Kita Schatzkiste“ tragen soll.

## Begründung:

Die Kita Goldgrube soll 2026 eröffnen und die Betreuung von bis zu 180 Kindern ermöglichen. In dem Stadtteilmagazin „Der Goldgräber“ des Stadtteils Goldgrube wurde dazu aufgerufen, bis zum 23.02.2026 Namensvorschläge für die neue Kita einzureichen.

Eine Jury des Jugendamtes, in der auch die Leitung der künftigen Kita saß, hat die zahlreichen Vorschläge gesichtet und drei Favoriten als besonders passend für die neue Kita ausgewählt. Diese sind in der Rangfolge der Favorisierung der Jury sortiert und bilden die Grundlage für die finale Entscheidung.

- 1) Kita Schatzkiste
- 2) Kita Goldschängel
- 3) Kita Overbergpiraten

Die Verwaltung schlägt als künftigen Namen der neuen Kita in der Goldgrube „Kita Schatzkiste“ vor. Der Name verbindet in besonderer Weise den sozialräumlichen Bezug des Standortes mit dem pädagogischen Selbstverständnis der Einrichtung.

Zum einen nimmt der Name unmittelbar Bezug auf den Stadtteil Goldgrube. Während der Begriff Goldgrube sinnbildlich für Wert, Reichtum und verborgene Kostbarkeiten steht, greift die Schatzkiste diese Symbolik auf und entwickelt sie kindgerecht, positiv und identitätsstiftend weiter. Der Name schafft damit eine enge Verbindung zwischen Einrichtung und Standort und stärkt zugleich die Wiedererkennbarkeit im Sozialraum.

Zum anderen steht die „Schatzkiste“ im pädagogischen Verständnis für den wertvollen Inhalt, den die Einrichtung ausmacht: die Kinder mit ihren individuellen Persönlichkeiten, Fähigkeiten, Ideen und Entwicklungspotenzialen. Jedes Kind wird als einzigartiger „Schatz“ verstanden, dessen Entwicklung achtsam begleitet, gefördert und wertgeschätzt wird.

Die architektonische Gestaltung des Gebäudes, mit dem markanten, kastenartige Baukörper, erinnert in seiner Form ebenfalls an eine Kiste, was die Assoziation einer Schatzkiste gestalterisch unterstützt. Das Gebäude selbst wird damit zu einem Ort, in dem Wertvolles “bewahrt“ wird.

Insgesamt steht der Name „Kita Schatzkiste“ für einen Ort voller Wertschätzung, Entwicklungsmöglichkeiten und Entdeckungen – eng verbunden mit dem Standort Goldgrube und zugleich mit einer starken symbolischen Aussage für die pädagogische Ausrichtung der Einrichtung.

**Anlage:**

Namensvorschlagsliste Kita Goldgrube

**Finanzielle Auswirkungen:**

Keine.

**Auswirkungen auf den Klimaschutz:**

Keine.